

# Themenstrecke Es lebe die Vielfalt!

MIT  
LESEFÖRDER-  
PROGRAMM

11 Hack's selbst:  
Snowboarden



16 Als was  
gehst du?



Das Jugendmagazin

Verlagsanstalt 6020 Innsbruck Pöb. · Zulassungstr. GZ 02/2016/42 III

## Hallo, JÖ-Fan!

Diese Sache mit dem **Sternchen**: Du hast es sicher schon einmal gesehen, zum Beispiel: „**Schüler\*innen**“. Schaut hübsch aus ... Aber nicht nur das! Hat auch eine gewichtige Botschaft. Welche? Sie hat mit dem Thema „**gendern**“ (sprich: dschendern) zu tun. Schon davon gehört? Wirf mal einen Blick in eure Schulordnung! Dort wird sicher auch gegendert. Vielleicht steht dort, was „**Schülerinnen und Schüler**“ (oder „**SchülerInnen**“ oder „**Schüler:innen**“) tun und lassen sollen. Sicher ist auch etwas mit „**wir**“ dabei. So was wie: „Wir nehmen aufeinander Rücksicht.“ Damit sind „wir“ schon ganz nah beim Sternchen. Denn dieses „wir“ meint alle. Und unser \* soll auch alle einschließen. **Beim Sprechen solcher Sternchen-Wörter machst du eine kurze Pause vor „\*innen“. In diesem JÖ-Heft kannst du es gleich ausprobieren. Anfangs wird es komisch klingen. Aber am Ende wirst du merken, dass du die Welt mit anderen Augen siehst.** Die Welt ist bunt! Denn „wir“, das sind wirklich viele, und alle sind verschieden. Darum geht es uns – und ganz besonders in diesem JÖ-Heft.

*Verändere mit uns die Welt!  
Herzlichst, Quak & dein JÖ-Team*



# Jö|digi



joedigi.at

Die Onlinewelt zu deinem JÖ!

QR-Codes im Heft führen dich zu Audios, Quiz und vielem mehr!

Das **GEHEIMWORT** für dein digitales Heft auf JOEdigi lautet: **Vielfalt**

**LESUNG mit  
Lesefutter-Autor  
Simon van der Geest  
am 30. März 2023,  
11:45 bis 12:30 Uhr**



Lernt den erfolgreichsten Jugendbuchautor der Niederlande persönlich kennen! Fragt ihn alles, was ihr schon immer wissen wolltet. Schickt eure Fragen an [redaktion@myjoe.at](mailto:redaktion@myjoe.at) und nehmt an der Lesung teil! Anmeldung und alle Infos für deine Lehrerin oder deinen Lehrer auf [jungoesterreich.at/joe-live-lesung/](http://jungoesterreich.at/joe-live-lesung/)



[jungoesterreich.at/joe-live-lesung](http://jungoesterreich.at/joe-live-lesung)

### JÖ verleiht Lese Flügel!

Mit unserem 3-Säulen-Modell des Lesens.

LESE-  
TRAINING

LESE-  
FÖRDERUNG

LITERARISCHE  
BILDUNG

DIFFERENZIEREN

Infos unter



[www.jungoesterreich.at/magazine/joe/lesefoerderkonzept](http://www.jungoesterreich.at/magazine/joe/lesefoerderkonzept)

Entwickelt von der Schweizer Leseforscherin Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Bertschi-Kaufmann.

### Didaktische Hinweise im Heft

- Lesetraining (Lesegeläufigkeit, Lesefertigkeit, Lesestrategien)
- Leichtlesetext
- Lautlesetandem

### Übungs- und Arbeitsmaterialien

auf [www.jungoesterreich.at](http://www.jungoesterreich.at) | LEHRERSERVICE

PDF Audio Interaktive Tafel Tipp

Wiederspiegeln, anwendbar  
Einfach DaZ!

auf [JOEdigi.at](http://JOEdigi.at)  
EXTRA+ HÖR HIN QUIZ

**Wir verändern die Welt!**

Mitmach-Idee von SOS-Kinderdorf und dem WWF Österreich. Auch geeignet für Klassenprojekte.

edurlat254gnx



Hier geht's zum Podcast!  
**HÖR HIN** | Jö|digi  
[joedigi.at/s/XQF1](http://joedigi.at/s/XQF1)

+ Infos zum Mitmachen



Es lebe die Vielfalt!

# Es l(i)ebe die Vielfalt!

„Hast du dich schon mal gefragt, ob du okay bist, so wie du bist? Diese Frage stellen sich alle Menschen immer mal wieder. Bei der Frage unsicher zu sein, ist vollkommen normal. Bestimmt fragst du dich auch manchmal: Wer möchte ich eigentlich sein? Es ist schließlich gar nicht so einfach zu wissen, wer man sein möchte – denn es gibt so viele Möglichkeiten zu leben. Menschen leben anders, sehen anders aus und verlieben sich anders.“

**So beginnt „Was ist eigentlich dieses LGBTIQ\*?“ (sprich: el-dschi-bi-ti-ai-kiu).**

**D**as ist ein Buch, und es geht darin genau um das: anders leben, anders aussehen, sich anders verlieben.

Was es damit auf sich hat, darüber haben wir mit Linda und Julian gesprochen, die das Buch geschrieben haben.

## LESE-strategie

Lies das Interview in deinem eigenen Tempo durch. Merk dir einen Satz. Klappe anschließend das Heft zu und warte, bis alle fertig sind. Sagt euch dann in einer Dreiergruppe abwechselnd jeweils den Satz, den ihr euch gemerkt habt.



**Jö:** Für wen habt ihr das Buch geschrieben?

**Linda und Julian:** Unser Buch ist eigentlich für Menschen so ab zehn Jahren. Wobei: Es gibt so viel Aufklärungsbedarf bei allen, auch viel Älteren! Der Vorteil an unserem Buch ist, dass es unverkrampft geschrieben ist. Man bekommt sehr einfach Zugang zum Thema, auch wenn man kein Vorwissen hat.

**Wofür stehen die Buchstaben LGBTIQ und das \*?**

Die Buchstaben und das Sternchen sind Abkürzungen für unterschied-

liche sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten.

**Das heißt: Kann ich mich zum Beispiel in Jungs und Mädchen verlieben? Und gibt es eigentlich noch mehr Geschlechter als Mädchen und Jungs?**

Genau. Was sich hinter den Abkürzungen und Begriffen genau versteckt, erklären wir im Buch.

**Ihr schreibt, dass es Menschen auf der Welt gibt, die weder eine Frau noch ein Mann sind – oder beides gleichzeitig. Ab welchem Alter spürt man so was?**

Das ist ganz unterschiedlich. Manche sagen, sie haben es schon immer gespürt. Viele merken es im Alter zwischen zehn und 20 Jahren und wieder andere spüren dieses Unwohlsein erst, wenn sie 70 sind.

**Wie fühlt sich dieses Unwohlsein an?**

Manche haben das Gefühl, dass ihr Körper wie eine seltsame Hülle ist, die nicht zu ihnen passt. Andere erzählen, dass sie sich mit typischen Jungs- oder Mädchensachen einfach nicht wohlfühlt haben.

**Wenn man ein solches Gefühl hat, sollte man darüber reden?**

Manche erzählen anderen nie davon. Für viele aber ist es ein super befreiendes Gefühl. Am besten suchst du dir einen dir nahestehenden Menschen, dem du vertraust. Das können Freund\*innen sein, die eigenen Eltern oder Vertrauenslehrer\*innen. Online findest du auch ganz viele Menschen, die offen in Podcasts oder Videos darüber reden. Das kann auch helfen.

### Wie reagieren die anderen darauf?

Tja, wenn man das vorher immer so genau wüsste ... Umfragen zeigen, dass inzwischen die meisten Eltern und Freund\*innen entspannt reagieren und die News nach einiger Zeit gut annehmen können. Trotzdem gibt es immer wieder Leute, die negativ reagieren oder damit nicht umgehen können.

### Was bedeutet die Regenbogenfahne in diesem Zusammenhang?

Die Regenbogenfahne wurde zum Zeichen für die queere Gemeinschaft.

### „Queer“ (sprich: kwier) ist der Sammelbegriff für alle, die „vielfältig“ lieben.

Genau. Die Regenbogenfahne ist ein Symbol für Vielfalt und Stolz. Deswegen tragen sie viele Leute besonders an der Pride gern. Pride (sprich: praid) ist Englisch und bedeutet „Stolz“. Prides sind Umzüge, bei denen die queere Gemeinschaft öffentlich gegen Hass und Gewalt auftritt. Bei der Pride sollen all die blöden Sprüche und Anfeindungen vergessen werden und die eigene sexuelle oder geschlechtliche Identität

gefeiert werden. Dafür haben vor über 50 Jahren mutige Menschen in New York zum ersten Mal gekämpft. Daran wird bei der Pride erinnert und auf noch aktuelle Probleme hingewiesen.

**Danke, Linda und Julian, für das Gespräch!**

Alle Begriffe findest du auf Seite 9 erklärt. Was „Identität“ ist, erfährst du in unserem Buchauszug auf Seite 28!



Fotos: Illustrationen von Birgit Jansen aus „Was ist eigentlich dieses LGBTIQ\*?“, © 2021 migo im Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg (4), lumenb/Shutterstock.com (1)

Johanna Wegscheider

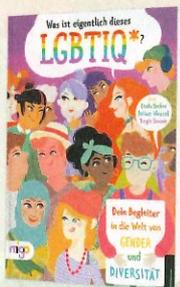
### Buchtipps

#### Was ist eigentlich dieses LGBTIQ\*?

Dein Begleiter in die Welt von

Gender und Diversität

von Linda Becker und Julian Wenzel, migo im Verlag Oetinger, 128 Seiten



Auf Prides oder Regenbogenparaden geht's laut zu: Die LGBTIQ\*-Gemeinschaft fordert gleiche Rechte. Aber nicht alle wollen das hören.



Es lebe die Vielfalt!

# Eine LGBTIQ\*- Geschichte

## Buddhis mutiger Weg zu sich selbst

**Buddhi hatte einen großen Traum. Als Junge geboren, wollte er Frau sein und Tänzerin werden. Das scheinbar Unmögliche wurde wahr.**



**B**uddhi kam als Baby ins SOS-Kinderdorf Galle in Sri Lanka. Aber er war nicht wie andere Jungs. Die typischen Jungsspiele machten ihm keinen Spaß. Buddhi verkleidete sich gern mit dem Sari seiner SOS-Kinderdorf-Mutter und

liebte es, sich zu schminken. Buddhi vertraute sich der Kinderdorf-Mutter an, die daraufhin bei einem Psychologen Rat suchte. Der sagte zu ihr: „Hindere ihn nicht, sein Leben zu leben.“

### Vom Jungen zur Frau

Das sind wenige Worte, aber sie wiegen viel. Buddhis Kinderdorf-Mutter hielt sich daran. Und so kam es, dass Buddhi nach Indien zog, um indischen Tanz zu lernen. Nach einem medizinischen Eingriff ist

Buddhi heute auch körperlich eine Frau. Der indische Tanz, dem sie sich verschrieben hat, ist sehr anmutig und geschmeidig. Jedes Muskelzucken, jede Augenbewegung muss erarbeitet werden. Hinter Buddhis ausdrucksvollen Bewegungen stehen hartes Training. Und doch sieht alles federleicht aus. So leicht, wie es sein sollte, seine Träume zu leben.

„Als Kleinkindern ist uns die Einteilung in Junge und Mädchen egal. Die Grenzen zwischen diesen beiden Geschlechtern lernen wir erst, wenn wir älter werden. Es wäre so wunderbar, wenn es diese Grenzen nicht geben würde!“

Buddhi

„Ich bin glücklich, wie ich bin“, sagt Buddhi heute. Sie arbeitet aus Überzeugung für eine Organisation, die Menschen wie sie unterstützt

### Fragen zu LGBTIQ\*

Was bedeuten die Buchstaben genau?

Menschen sind verschieden. Ihre Körper sind verschieden. Wie sie fühlen, ist verschieden. Und so unterschiedlich ist auch, wen und wie sie lieben. Frauen können sich in Frauen verlieben. Dann sind sie **lesbisch**. Männer können mit Männern zusammenleben und **schwul** sein (englisch: **gay**). Manche sind **bisexuell** und verlieben sich in beide Geschlechter. Andere wollen das Geschlecht wechseln. Dann sind sie **transgender** (sprich: trans-dschender) oder **transsexuell**. Wieder andere haben Merkmale beider Geschlechter. Sie sind **intersexuell**. „**Queer**“ (sprich: kwier) fasst diese bunte Vielfalt zusammen. Gesprochen wird LGBTIQ so: el-dschi-bi-ti-ai-kiu. Denn alle Begriffe kommen aus dem Englischen.

Auf Deutsch findest du auch LSBTIQ.



Was bedeutet das Sternchen?

Das \* bedeutet: „Es gibt noch viel mehr als LGBTIQ.“ Man kann dafür auch ein Plus setzen, also: LGBTIQ+. \* = + = vielfältig.

**Wir  
verändern  
die Welt!**

## Eine Mitmach-Idee von SOS-Kinderdorf

### Was SOS-Kinderdorf wichtig ist

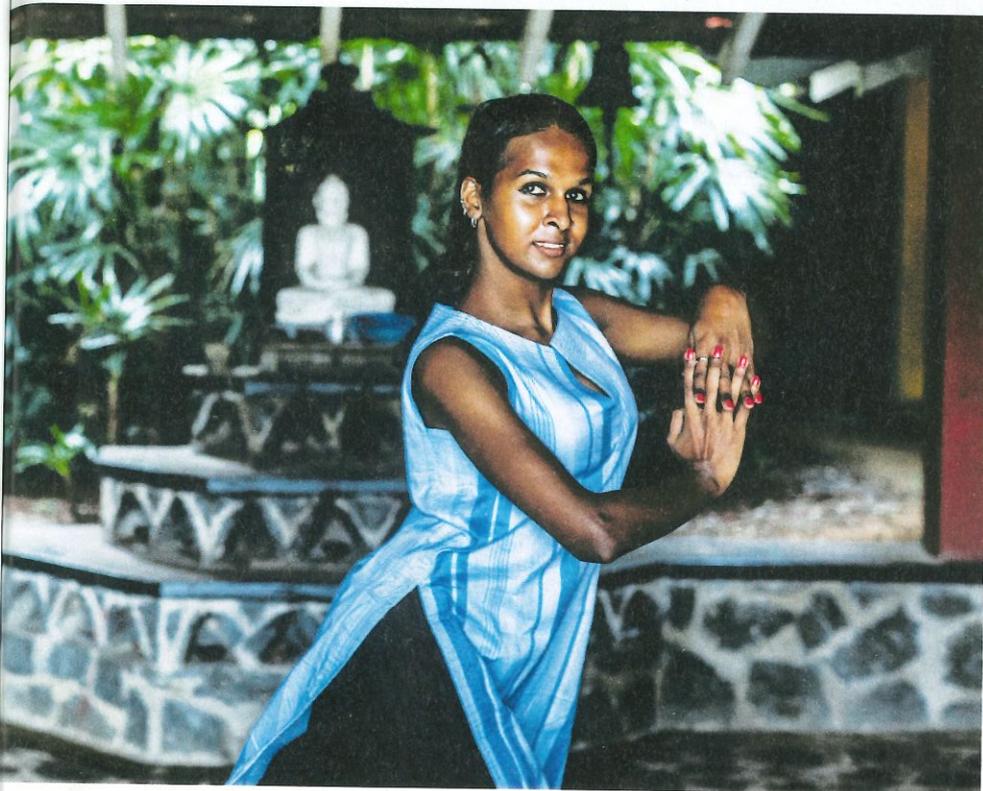
In vielen Staaten gibt es für LGBTIQ\*-Menschen große Probleme. SOS-Kinderdorf setzt sich für ihre Gleichberechtigung ein. Kinderrechte und Menschenrechte gelten für alle.



### Was kann ich zu einer guten Gemeinschaft beitragen?

Wenn dir eine Person anvertraut, dass sie „queer“ ist, kannst du sie unterstützen. Du zeigst, dass sie gut so ist, wie sie ist, und dass das nichts an eurer Freundschaft ändert und du immer zu ihr stehen wirst. Du kannst dich auch an deiner Schule dafür einsetzen, dass das Thema LGBTIQ\* mehr im Unterricht behandelt wird.

Evelyn Kapaun



Es sind Menschen, die in Bezug auf ihr Geschlecht anders fühlen als die Mehrheit. Gerade auf Sri Lanka, wo Buddhi heute wieder lebt, sind die-

se traditionellen Grenzen scheinbar unüberwindbar. Aber wer Träume hat, kann Grenzen sprengen – überall auf der Welt.

Sehen queere  
Menschen anders  
aus?

Kleidung, Frisur und Schminke spielen bei den Prides eine große Rolle. Im Alltag tragen die meisten LGBTIQ\*-Menschen ganz normale Kleidung und sehen nicht anders aus.

LOVE  
is  
LOVE

Sollte LGBTIQ\*  
an Schulen mehr  
Thema sein?

In der Schule ist das Thema noch nicht wirklich angekommen. Schottland ist weltweit das erste Land, wo man das ändern möchte. In Mathe zum Beispiel gibt's richtige Regenbogenfamilien-Textaufgaben. Das klingt dann so: „Julia will ihren Vätern zum Vatertag ein Geschenk machen. Sie hat noch 5 Euro ...“ In Geschichte lernt man vieles über die LGBTIQ\*-Bewegung.

QUEER



Video: Buddhi.  
Mein mutiger Weg  
EXTRA + | JÖ|digi  
joedigi.at/s/TenB



Erklärvideo und  
ein „queeres“ Quiz  
mit Gewinnspiel  
EXTRA + | JÖ|digi  
joedigi.at/s/yo6C